

Kreative Ideen für Homberg: 20.000 Euro für neue Projekte!

Bürgermeisterin Ried fördert vier kreative Projekte zur Belebung der Homberger Innenstadt mit 20.000 Euro aus dem Ideenbudget.

Homberg, Deutschland - Homberg, eine charmante Stadt im Vogelsbergkreis, erfährt derzeit einen kreativen Impuls in Form von neuen Initiativen zur Belebung ihrer Innenstadt. Bürgermeisterin Simke Ried überreichte kürzlich feierlich die Urkunden an vier Projekte, die aus dem Programm „Innenstadtleben“ gefördert werden. Ziel dieser Förderung ist es, innovative Ideen umzusetzen, die der Stadt ein neues Leben einhauchen können. Die Projekte liegen sowohl in den Händen von engagierten Bürgern als auch von lokalen Unternehmen.

Zu den Gewinnern gehört unter anderem der Künstler Börries Hahn, der mit seinem Projekt die Galerie „Plan B“ eröffnet. Diese Idee sieht vor, einen leerstehenden Raum in der Innenstadt als Plattform für Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen zu nutzen. Durch diese Initiative möchte Hahn einen mit Menschen gefüllten Ort schaffen, an dem Kreativität und Austausch gefördert werden. „Es ist wichtig, dass wir Räume schaffen, die Begegnungen ermöglichen“, äußerte er mit Begeisterung.

Initiativen und Veranstaltungen

Ein weiteres spannendes Projekt ist der „Mini-Weihnachtsmarkt“, der am 8. Dezember stattfinden wird. Francesca Hild, die hinter dieser Idee steckt, will den Bürgern und Gästen der Stadt ein erstes Geschmackserlebnis von den

kulinarischen Köstlichkeiten bieten, die zukünftig in ihrem geplanten Café erhältlich sein werden. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur Freude bringen, sondern auch ein Gefühl der Gemeinschaft stärken.

Darüber hinaus plant der Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Kirche und privaten Initiativen einen „Lebendigen Adventskalender“. Hierzu werden an jedem Tag in der Vorweihnachtszeit verschiedene Aktivitäten angeboten, darunter Theateraufführungen, Workshops und Late-Night-Shopping. Dies soll die Innenstadt in dieser besinnlichen Zeit attraktiv machen und vielen Menschen die Möglichkeit geben, sich zu versammeln und die festliche Atmosphäre zu genießen.

Zusätzlich wird das bestehende analoge Gutschein-System durch das Projekt „digitaler Ohmtaler“ aktualisiert. Der Gewerbeverein hofft, mit diesem zeitgemäßen Bezahlungssystem die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und die Kaufkraft zukünftiger Generationen zu sichern. Dies ist Teil einer umfassenden Strategie zur Standortaufwertung, die auch den Einzelhändlern zugutekommt.

Insgesamt beläuft sich die Förderung dieser vier Projektideen auf 20.000 Euro, wobei die Stadt Homberg zusätzlich einen Eigenanteil leistet. Bürgermeisterin Ried betonte die Wichtigkeit dieser Initiativen: „Es ist großartig zu sehen, wie die Bürgerschaft aktiv an der Entwicklung ihrer Stadt mitwirkt.“ Dieses Engagement wird auch in Zukunft unterstützt, da für 2025 bereits weitere Förderaufrufe geplant sind, um frische Ideen zur Belebung der Innenstadt zu realisieren. Eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro steht der Stadt im Rahmen der Städtebauförderung „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ zur Verfügung, die für verschiedene Aktionen genutzt werden kann.

Die Ergebnisse dieser Initiativen werden mit Spannung erwartet, da sie nicht nur zur Belebung der Innenstadt beitragen, sondern auch das soziale Miteinander stärken und die kulturelle Vielfalt

in Homberg fördern sollen. Diese Projekte sind ein wunderschönes Beispiel dafür, wie kreative Ideen und gemeinschaftlicher Einsatz einen positiven Wandel bewirken können, **berichtet www.oberhessische-zeitung.de**.

Details	
Ort	Homberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at